

Name der Freiwilligen: Noah

Einsatzort: IGEL-Klasse an der Sophienschule Hof

Was sind deine täglichen Aufgaben?

Mein Tag beginnt mit der Frühstücksvorbereitung und der Begleitung der Kinder in der Ankommensphase. Danach unterstütze und begleite ich sie während des Unterrichts. Am Mittag helfe ich bei der Mittagsessensausgabe und beim Küchendienst. Nachmittags mache ich mit den Kindern Hausaufgaben und spiele mit ihnen verschiedenste Spiele (Fußball, Brettspiele, etc.).

Warum hast du dich für einen Freiwilligendienst in gerade diesem Arbeitsbereich entschieden?

Ich habe mich für die IGEL-Klasse entschieden, weil ich mit Kindern arbeiten wollte, um sie zu unterstützen, ihnen zu helfen und um herauszufinden, wie die Arbeit mit Kindern im Allgemeinen ist. Zusätzlich war ich mir unsicher in meiner Berufsfindung, hatte aber schon immer mit dem Gedanken gespielt, Lehrer zu werden. Deswegen habe ich mich für den Bereich Jugendhilfe entschieden, um zu schauen, ob mir die Arbeit mit Kindern gefällt.

Was macht dir am meisten Spaß?

Am meisten Spaß macht mir die Freizeitgestaltung, bei welcher ich mit den Kindern Fußball, Brettspiele, Lego, etc. spiele. Außerdem habe ich bei meinem Projekt mit den Kindern viele verschiedene Flaggen aus Lego gebaut, welches mir und ihnen große Freude bereitet hat.

Welche Aufgaben stellen dich vor eine besondere Herausforderung?

Eine Herausforderung für mich war die Umstellung von der Position eines Schülers zu der Position eines Erwachsenen. Zusätzlich war der Weg hin zu einer respektierten Bezugsperson vor den Kindern nicht immer leicht.

Was war dein bisher schönstes/lustigstes/spannendstes Erlebnis?

Das schönste Erlebnis war für mich das Schullandheim, bei welchem man viele verschiedene Aktivitäten mit den Kindern unternommen hat und nicht den Alltagsstress hatte. Zusätzlich hatte ich für die Freizeit eine Waldrallye vorbereitet, welche für mich und die Kinder ein richtig schönes Erlebnis war.

Was möchtest du zukünftigen Freiwilligen mit auf den Weg geben?

Ich empfehle jedem das FSJ, denn ihr sammelt während der Zeit viele neue Erfahrungen, lernt fürs Leben und es hilft euch in eurer Berufsfindung.